



Hitzewelle: Schulkinder können am Freitag in den heissesten Departements zu Hause bleiben

Die Schülerinnen und Schüler in den zwölf Departements mit der höchsten Hitzewarnung sollen am Freitag zu Hause bleiben, teilte das Bildungsministerium mit.

Die Lehrgewerkschaften, für die die Aussetzung des Unterrichts nur ein „letztes Mittel“ ist, plädieren für eine bessere Isolierung der Schulen, da „solche Hitzeepisoden immer wieder auftreten werden“.

In der Haute-Garonne hat das Departement einen Plan zur Renovierung seiner Schulen gestartet, der auch die Schaffung von „Oasenhöfen“ vorsieht.

Sie dürfen zu Hause bleiben, wo es kühl ist. Die Schülerinnen und Schüler in den 12 Departements, in denen die rote Hitzewarnung gilt, müssen am Freitag nicht zum Unterricht gehen, wie das Bildungsministerium am Donnerstag bekannt gab. Das Ministerium weist jedoch darauf hin, dass „die Schulen und Einrichtungen den Empfang der Schüler aufrechterhalten“, vorbehaltlich „eventueller Schließungsentscheidungen der Präfekturen“.

Bereits am Donnerstagmorgen zeigte das Thermometer in einem Klassenzimmer einer Schule in Montauban schon um 9 Uhr morgens 35 °C an, obwohl die Schüler noch nicht im Klassenzimmer sassen. Angesichts dieser Temperaturen hatten Schulleiter in Okzitanien vorausschauend gehandelt und bereits am Abend zuvor beschlossen, den Nachmittagsunterricht auszusetzen.

Dans ce collège de #Montaban, on relève ce matin à 9h plus de 35° à 9h... Et encore, les élèves ne sont pas arrivés dans la classe.#CaniculeEnClasse
pic.twitter.com/2IT76NaUuK

— SNES-FSU Toulouse (@SNES_toulouse) June 16, 2022

Investitionen angesichts der zunehmenden Hitzewellen

Die Sekundarschullehrgewerkschaft SNES-FSU ist grundsätzlich gegen die Maßnahme, den Unterricht auszusetzen. „Die Schließung der Klassen ist eine unbefriedigende Notlösung. Aber wenn es in einem Klassenzimmer 40 Grad heiß ist, stellen sich Fragen der Sicherheit für Schüler und Lehrer“, wird Pierre Priouret, Generalsekretär der Gewerkschaft in Toulouse, von der Zeitung 20 Minuten zitiert.

Die Gewerkschaft hat die Lehrer aufgefordert, die Arbeitsbedingungen, unter denen sie während der Hitzewelle unterrichten müssen, zu melden. Von den Behörden wurden Anweisungen gegeben, Jalousien oder Fensterläden geschlossen zu halten, wenn die Fassade



Hitzewelle: Schulkinder können am Freitag in den heissesten
Departements zu Hause bleiben

in der Sonne liegt.

**Schülerinnen und Schüler, die derzeit das Abitur schreiben, wird in den
Prüfungszentren Wasser zur Verfügung gestellt.**